

TOP 10

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	23.11.2020	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Hallenbad Süd, Fliesensanierung - Genehmigung der Maßnahme.

Vorlage Nr.: 20202546

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme: Erneuerung der Boden- und Wandfliesen im Hallenbad Süd zu den vorgelegten Kosten von

663.870,00 Euro (netto)

durchzuführen.

1. Vorbemerkungen

Erneuerung der Boden- und Wandfliesen des Hallenbad Süd, Erich-Reimann-Straße 5 in 67061 Ludwigshafen.

2. Begründung

Das Hallenbad Süd wurde 1973 eröffnet, die Beckenumgänge der Schwimmhalle existieren seit der Eröffnung in unveränderter Form (keinerlei Sanierung) und werden täglich 10 - 15 Stunden an sieben Tagen in der Woche (mit Ausnahme der jährlichen Schließung in den Sommerferien) durch den öffentlichen Badebetrieb, die Schulen und die Vereine genutzt.

Aufgrund des Betriebs von nahezu 50 Jahren

- ist die Rutschhemmung der Bodenfliesen in großen Teilen weitestgehend nicht mehr existent. Dadurch steigt die Rutsch-, Sturz- und Verletzungsgefahr erheblich an. Einzig ein Austausch der Fliesen sorgt für eine Verbesserung.
- weisen vor allem die Boden-, aber auch die Wandfliesen tiefe Fugen auf. An den scharfen Kanten kommt es v.a. beim Barfußlaufen immer wieder zu Verletzungen. Eine Reparatur (ausfräsen, neu- bzw. nachverfugen) ist aufgrund der geringen Fugenbreite nicht möglich.

Im Zuge der Fenster- und Fassadensanierung müssen ein Teil dieser Fliesen in den unmittelbar daran angrenzenden Bereichen erneuert werden. Erfahrungsgemäß kommt es aber gerade an den Übergängen zwischen altem Bestand und neuem Fliesenpiegel zu teilweise erheblichen Problemen in Bezug auf eine 100%ige Abdichtung.

Aus unserer Sicht ist es deshalb überaus sinnvoll den Austausch der Fliesen mit der Fenster- und Fassadensanierung zu verknüpfen. Neben den baulichen Vorteilen spricht für dieses Vorgehen auch die Tatsache, dass ein späterer Austausch der Fliesen ein weiteres Mal eine längere Schließung des Bades zur Folge hätte.

3. Baubeschreibung

Im Jahr 2021 werden im Zuge der Fassadensanierung auch die Bodenfliesen des Beckenumlaufs einschl. Abdichtung getauscht. Ebenso wird parallel zur Fassadensanierung der Hauptfassade der Beckenkopf des Nichtschwimmerbeckens saniert.

Der Beckenkopf und die Rinne des Sportbeckens werden im darauffolgenden Jahr saniert. Um den Übergang der beiden Bereiche am Sportbecken fachgerecht Abdichten zu können wird im Abstand von 2-3 Bodenfliesen eine Schiene angebracht. Die Abdichtung kann so von beiden Seiten daran angebunden werden. Durch den Abstand zum Rinnenkörper wird dieser nicht weiter beschädigt und kann noch ein Jahr länger in Betrieb bleiben.

Im darauffolgenden Jahr würde der Beckenkopf, die Rinne und die Fliesen bis zur Schiene einschl. Abdichtung entsprechend dem beschriebenen Konzept erneuert werden.

Bauausführung

1. Bauphase 2021:

Vor dem Rückbau der Fassade werden die Fliesen im Bereich des Sportbeckens mit einem Abstand von 2-3 Fliesen zur Rinne entfernt. Im Bereich des Nichtschwimmerbeckens werden die Fliesen komplett abgebrochen einschl. Rinne und Beckenkopf. Das Gerüst für die Fassadenarbeiten wird auf den Estrich gestellt. Die Arbeiten an der Fassade beginnen im Bereich des Nichtschwimmerbeckens. Nach Abschluss des Fenstertausches im hinteren Badebereich wird, analog zu den Arbeiten an der großen Fassadenfläche, mit der Sanierung des Beckenkopfes im Nichtschwimmerbecken begonnen. Diese Arbeiten dauern ca. 5 Wochen. Nach Fertigstellung der Hauptfassade im Innenraum werden die Bodenfliesen im vorderen Badbereich bis zur eingebauten Schiene getauscht. Die Arbeiten an der Hauptfassade und die Fliesenarbeiten im Bereich des Nichtschwimmerbeckens laufen parallel zueinander.

Die Schließung des Bades im Jahr 2021 wird 27 Wochen andauern, in einem Zeitraum vom 03.05.2021 bis einschl. 05.11.2021

2. Bauphase 2022:

Im darauffolgenden Jahr wird der Beckenkopf, Rinne und Fliesen einschl. Abdichtung bis zur verbauten Schiene am Sportbecken erfolgen.

Im Jahr 2022 wird das Bad von Anfang Juli bis Ende September geschlossen sein.

4. Terminplanung

Dezember 2020 – Februar 2021	Ausschreibungen
Februar 2021	Vergabe
Mai 2021 – November 2021	Ausführung BA 1
Juli 2022 – September 2022	Ausführung BA 2
Oktober 2022 – Dezember 2022	Abrechnung

5. Kostenschätzung nach DIN 276 (netto)

Gesamt:	663.870,00 Euro
Kostengruppe 300	557.150,00 Euro
Kostengruppe 400 Technik- Heizungs- und Elektroarbeiten	4.200,00 Euro
Kostengruppe 700 Baunebenkosten- Architekten und Fachingenieurhonorare	102.520,00 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2020 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 3,5 % beträgt.

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Ergebnishaushaltes finanziert.

7. Mittelbedarf (netto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2020	8.000,00 Euro
2021	398.730,00 Euro
2022	257.140,00 Euro

8. Verfügbare Mittel

Die erforderlichen Mittel sind für die Gesamtmaßnahme – Erneuerung der Boden- und Wandfließen Hallenbad Süd – für das Haushaltsjahr 2021 auf dem Sachkonto 5231318 BU/-Unvorhergesehenes (Bau) im Budget 1-21 angemeldet und stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates und der Genehmigung der ADD.

Um einer zeitlichen Verschiebung der Maßnahme entgegen zu wirken und die geplanten Schließungszeiten einhalten zu können, soll die Vergabe bereits im Haushaltsjahr 2020 erfolgen. Im Haushaltsplan 2020 stehen die erforderlichen Mittel nicht ausreichend im Budget 1-21 zur Verfügung, daher soll eine budgetübergreifende Deckung im Rahmen des Gesamthaushaltes in der Position E 10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfolgen.